



Vermessungs- und
Katasteramt

12.02.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Zimmermann

Telefon: 492-6242

ZimmermannBernhard@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Straßenbenennungen Monastirplatz, Azaleenweg und Hugo-Moldrickx-Weg

Beratungsfolge

03.03.2020 Bezirksvertretung Münster-Nord

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Im Bebauungsplan 590 Kinderhaus – Langebusch / Westhoffstraße erhalten das östliche Teilstück der Straße und der Platz den Namen *Monastirplatz*.
2. Die Erschließungsstraße durch das Baugebiet und die Querverbindung zur Straße Langebusch erhalten den Straßennamen *Azaleenweg*.
3. Der Fußweg, der im Westen des Baugebietes durch die Grünanlage bis zur Straße Langebusch führt, erhält den Namen *Hugo-Moldrickx-Weg*.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 590: Kinderhaus – Langebusch / Westhoffstraße wird ein Wohngebiet mit 240 Wohneinheiten entstehen. Der Bebauungsplan ist noch nicht in Kraft, aber erste Bauanträge wurden im Januar schon gestellt. Deshalb werden Straßenbenennungen erforderlich.

Kürzlich wurden von der Bürgervereinigung Kinderhaus und vom Freundeskreis Münster-Monastir e.V. Vorschläge für die Straßenbenennungen zur Diskussion gestellt. Demnach sollen die etwa 75 Meter lange Einfahrt ins Baugebiet und der angrenzende Platz den Straßennamen *Monastirplatz* erhalten.

Die Städtepartnerschaft zwischen Münster und Monastir besteht seit dem 11. März 1969, also seit mehr als 50 Jahren. In 2019 wurde das 50-jährige Jubiläum im September 2019 mit einem Festakt mit tunesischen Gästen im Friedenssaal begangen.

Die tunesische Stadt Monastir hat 1980 eine „Rue de Münster“ und den zentralen Platz vor der Stadtverwaltung Münsterplatz benannt. Der älteste Vorschlag in Münster eine Straße nach Monastir zu benennen stammt vom 7. April 1981. Seitdem wird eine geeignete Straße oder ein geeigneter Platz gesucht.

Konkrete Vorschläge der Verwaltung zur Benennung einer Monastirstraße oder eines Monastirplatzes in Münster waren 1989 die Straße zwischen Kristiansandstraße und Brüningheide (Josef-Beckmann-Straße), 2006 die Straße im Bebauungsplan Nr. 529 am Koburger Weg (Im Münsteresch), 2007 die Straße im Bebauungsplan Nr. 501 neben der Prins-Claus-Kaserne (Prins-Claus-Straße) oder der Platz im Eingangsbereich des York-Quartiers in 2019. Mit der vorgeschlagenen Benennung des Eingangsbereichs zu dem neuen Baugebiet im Zentrum von Kinderhaus nach Münsters Partnerstadt Monastir ginge eine jahre- und jahrzehntelange Suche nach einer geeigneten Straße / einem geeigneten Platz erfolgreich zu Ende. Mit dieser Benennung wären nach allen Partnerstädten von Münster Straßen oder Plätze benannt.

Die Bürgervereinigung Kinderhaus hat den Vorschlag gemacht, die Erschließungsstraße durch das Baugebiet und die Querverbindung zur Straße Langebusch mit dem Straßennamen Azaleenweg zu benennen, weil Azaleen vom Gärtner Moldrickx gezüchtet wurden.

Nach einem weiteren Vorschlag der Bürgervereinigung Kinderhaus soll der Fußweg, der im Westen des Baugebietes durch die Grünanlage bis zur Straße Langebusch führt, den Namen Hugo-Moldrickx-Weg erhalten. Hugo Moldrickx hat 1904 eine Gärtnerei in Sudmühle übernommen, ein Blumengeschäft an der Salzstraße eröffnet und 1914 hier in Kinderhaus eine Gärtnerei gegründet. Der Betrieb hat über Jahrzehnte Blumen und Gemüse gezüchtet und verkauft.

Die vorhandenen Gebäude auf dem Grundstück mit den Adressen Westhoffstraße 139, 139a, 139b, 139c und der Bauantrag 139d werden dem neuen Straßennamen zugeordnet.

In Vertretung

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen
Übersichtsplan